

## Eine neue Attraktion mit Ausstrahlungskraft für St. Moritz und die ganze Region: Eröffnung des OVAVERVA Hallenbad, Spa & Sportzentrums St. Moritz

„Eintauchen, entspannen, Spass haben – willkommen im neuen OVAVERVA!“ So lautet das Motto der neusten Attraktion von St. Moritz. Die Bevölkerung und alle Gäste in der Region haben am kommenden Wochenende während der Eröffnungsfeierlichkeiten mit einem bunten Unterhaltungsprogramm Gelegenheit, das OVAVERVA und seine vielseitigen Angebote kennenzulernen. Ab kommenden Montag, 7. Juli 2014, können dann alle Einrichtungen genutzt werden.

Nach einer Bauzeit von 26 Monaten und mit einem Investitionsvolumen von 69,2 Millionen Franken (inkl. 2 Mio. Franken Reserve) hat die Gemeinde St. Moritz mit dem OVAVERVA Hallenbad, Spa & Sportzentrum St. Moritz eine neue Attraktion geschaffen, die der gesamten Region in mehrfacher Hinsicht eine grosse Aufwertung im Freizeit-, Spa- und Sportbereich verleiht und neue Impulse für den Tourismus sowie für grosse Sportevents in der Region schafft.

Anlässlich der heutigen Medienkonferenz zum Pre-Opening des OVAVERVA sowie zur Einweihung des restaurierten und erweiterten historischen Forums Paracelsus konnten sich davon bereits zahlreiche Medienschaffende und rund 120 geladene Gäste vor Ort überzeugen. Podiumsdiskussionen mit den beteiligten Verantwortlichen und geführte Rundgänge gaben informative Einblicke. Unter den prominenten Köpfen aus Politik, Wirtschaft, Tourismus und Sportverbänden waren auch die Olympia-Silbermedaillen-Gewinnerin im Biathlon, **Selina Gasparin**, sowie der zweifache Bobweltmeister **Ivo Rüegg**. Mit offensichtlich grossem Vergnügen weihten Gasparin und Rüegg als erste Benutzer eine der total 190 Meter langen Rutschbahnen im Funtower ein. Für spritzige Unterhaltung sorgten darüber hinaus die musikalische Einlage von Mnozil Brass sowie die beeindruckende Show der Synchronschwimmerinnen von den **Limmat-Nixen** aus Zürich!

### **Vielseitiger Mehrwert für Einheimische und Gäste**

Von den vielen Hallenbädern und Wellnesseinrichtungen im Oberengadin sind nur wenige frei zugänglich, da es sich bei den meisten um integrierte Anlagen in Luxushotels handelt. Das OVAVERVA schliesst nun diese Lücke. Davon profitiert die St. Moritzer Bevölkerung unmittelbar, genauso wie der gesamte Engadiner Tourismus und die einheimischen Betriebe. So beispielsweise die zahlreichen kleinen Hotels und Anbieter von Ferienwohnungen in der Region, die ihren Gästen kein eigenes Hallenbad, Wellness- oder Fitnesscenter anbieten können.

### **Perfekte Ergänzung zu den professionellen Höhentrainings in St. Moritz**

Die umfassenden Wassersport- und Erholungsangebote des OVAVERVA machen St. Moritz überdies ab sofort noch attraktiver für Profis und begeisterte Freizeitsportler, die hier auf 1'856 Metern ü. M. optimale Höhentrainings absolvieren und vom trockenen, alpinen Reizklima und den idealen Wetterbedingungen mit durchschnittlich 322 Sonnentagen im Jahr profitieren können. Teilnehmer von Sportgrossveranstaltungen wie dem Engadin Skimarathon finden zukünftig im OVAVERVA eine gelungene Abrundung zum Training oder anschliessend eine Oase zur Erholung.

### **Beeindruckende Dimensionen und hochwertige Angebote zu vernünftigen Preisen**

Das OVAVERVA wurde als Quelle für Power, Spass und Wohlbefinden gestaltet – mit Angeboten, die punkto Grösse, Gestaltung, Qualität und Vielfalt weit über die übliche Ausstattung eines öffentlichen Hallenbads hinausgehen. Die gesamte Hauptnutzfläche umfasst 6'500 Quadratmeter, mit einem Hallenbad von 3'200 Quadratmetern, einem Fitnesscenter mit 600 Quadratmetern und einem Spa von 1'620 Quadratmetern, einem 300 Quadratmeter grossen Outdoorcenter mit Schwerpunkt Langlauf und Biken sowie einem integrierten Shop für Bade-, Freizeitsport- und Fitnessmode – und nicht zuletzt mit einem öffentlichen Bistro mit gesunden, selbstgemachten Snacks und Gerichten aus der Region. All dies im Zeichen der Formel: *Wasser, Sport, Natur, Adrenalin und Entspannung = Gesundheitsförderung, die Spass macht!* Und das zu vernünftigen Preisen: Für einen Einzeleintritt ins Hallenbad zahlen Erwachsene zum Beispiel 14.- und Kinder 7.- Franken. Einen dreistündigen Aufenthalt im Spa (ab 16 Jahre) kann man sich für 30.- Franken gönnen.

### **Wassersport und -spass**

Im grosszügigen Hallenbad lädt das 25-Meter-Becken zum professionellen Training genauso wie zum Schwimmen nach Lust und Laune ein. Darüber hinaus gibt es ein separates Sprungbecken sowie ein Aussenbecken mit Sprudelliegen und eine Sonnenterrasse mit dem herrlichen Blick auf die St. Moritzer Bergwelt. Im separaten Kinder- und Familienbereich mit Plansch- und Lernbecken können sich kleine und grosse Wasserratten ganz dem Spiel und Spass hingeben. Zusätzlich bietet sich hier der Funtower mit drei verschiedenen Rutschbahnen mit einer Länge von total 190 Metern für sensationelle Rutschpartien an – von gemütlich bis „Kamikazesturz“. Neben dem Wasserspass wird auch der Schwimmfähigkeit und Gesundheitserhaltung von Jung und

Alt im OVAVERVA eine grosse Bedeutung beigemessen: von Kinderschwimmkursen und Schulschwimmen über Wassergymnastik bis hin zum Rheumaschwimmen.

### **Erholung und Entspannung**

Wer Ruhe und Erholung sucht, findet im ruhig gelegenen Spa auf 1'620 Quadratmetern Entspannung pur. Kneipp- und Dampfbad, Bio- und Finnensauna sowie ein separater Damen-Spa laden zum Abschalten vom Alltag ein. Zu den Highlights zählen auch das grosse Rosatsch-Sprudelbad mit Blick auf die Bergwelt sowie der Salzruheraum mit einem wohltuend salzhaltigen Klima.

### **Wohlbefinden und Schönheit**

Der Spa-Bereich umfasst darüber hinaus sechs Behandlungsräume für eine grosse Palette an Massagen, kosmetischen Behandlungen und exklusiv für das OVAVERVA kreierten Wohlfühl-Packages. Dabei kommen hochwertige Produktlinien zum Einsatz, die u. a. auf veredelten Kräutern aus dem Bergell basieren. Abgerundet wird das Angebot mit einer Bar in der Spa-Welt, an der die Gäste mit kleinen Snacks und Getränken verwöhnt werden.

### **Professionelle Fitnesstrainings**

Im Fitnesscenter unter der Leitung von Gut Training St. Moritz, dem renommiertesten Anbieter für Fitnesstrainings und Gesundheitserhaltung im Engadin, finden Profi- und Freizeitsportler auf 600 Quadratmetern ein umfassendes Angebot mit modernsten Geräten für Groupfitness, Ausdauer- und Krafttraining sowie Leistungsdiagnostik im OVAVERVA. Die hoch qualifizierten Fachleute von Gut Training bieten dazu auch massgeschneiderte Personal Trainings an.

### **Outdoorcenter für Langlauf und Bike, mit Shop und Activities**

Unter der Leitung von Suvretta Sports setzt das integrierte Outdoorcenter auf 300 Quadratmetern völlig neue Massstäbe für Profis und ambitionierte Freizeitsportler im Engadin. Im Sommer als Bike- und im Winter als Langlaufzentrum geführt, mit Bike-Routen und Langlaufloipen direkt vor der Haustür des OVAVERVA, bietet das Outdoorcenter professionelle Beratung und einen Verleih- sowie einen Reparaturservice an. Dabei organisieren die Experten von Suvretta Sports die unterschiedlichsten Aktivitätenprogramme und Touren für jedes Alter und Sportler-Niveau. Im dazugehörigen Shop sind Ausrüstungen fürs Biken und Langlaufen sowie ein breites Bekleidungs Sortiment für Fitness, Outdoor, Freizeit und Schwimmen zu finden.

### **Gesunder Genuss im ViV Bistro statt Pommes und Würstchen**

Im öffentlichen ViV Bistro verwöhnt die bekannte St. Moritzer Gastro- und Hotelfamilie Hauser die Gäste mit einer schmackhaften bewusst gesunden, regionalen Küche. Das Konzept wird OVAVERVA-Besucher ebenso begeistern wie externe Gäste, die hier ein völlig neues kulinarisches Angebot finden. Statt üblicher Hallenbadkost gibt es hausgemachte regionale Snacks, genauso wie schmackhafte gesunde Menus und Getränke, die Schwung und Energie verleihen. Auf 530 Quadratmetern verfügt das ViV über 90 Innen- und 40 Aussensitzplätze mit einer Terrasse, die zur Nachmittags- und Abendsonne hin ausgerichtet ist, mit Blick auf die Engadiner Berge. Im dazugehörigen Badbistro mit weiteren 30 Innen- und 30 Terrassensitzplätzen können die gesunden Köstlichkeiten auch in Badebekleidung genossen werden. Alle Snacks, Gerichte und Getränke gibt es auch als Take-away zum Geniessen für zuhause.

### **Gelungene Symbiose aus hochwertiger architektonischer Gestaltung und energieeffizientem Betriebskonzept**

Die markante Architektur des Zentrums berücksichtigt eine ökologische Bauweise ebenso wie einen umweltverträglichen Betrieb und fügt sich harmonisch in die Landschaft ein. Grosszügige Glasfronten und Sonnenterrassen schaffen fließende Übergänge zur einmaligen Engadiner Natur und sorgen im Inneren für eine helle und einladende Atmosphäre. Dank der Umplanung zur Fernwärmeversorgung durch die Gemeinde St. Moritz über den Seewassermwärmeverbund benötigt das OVAVERVA nur einen Anteil von maximal 7,5 Prozent an fossiler Energie (60 % aus der Grundwasserversorgung, 25 % aus der Fernwärme von St. Moritz Energie – davon max. 30 % Öl und 15 % aus der Abwasserwärmerückgewinnung).

### **An diesem Wochenende: Eröffnungsfeierlichkeiten mit unterhaltsamem Programm für Gross und Klein**

Am Samstag und Sonntag, 5./6. Juli 2014, sind die St. Moritzer Bevölkerung und alle Gäste in der Region herzlich eingeladen das OVAVERVA Hallenbad, Spa & Sportzentrum und das Forum Paracelsus kennenzulernen. Gross und Klein erwartet ein sprudelndes Programm – mit spannenden Rundgängen und Besichtigungen, Wettbewerben mit tollen Preisen, Musik, Show-Einlagen mit den Limmat-Nixen und dem Zauberclown Wieni sowie kulinarischen Köstlichkeiten. Am Montag, 7. Juli 2014, nimmt das OVAVERVA dann seinen offiziellen Betrieb auf und alle Einrichtungen können nach Herzenslust genutzt werden.

### **Das Forum Paracelsus – Zeitzeuge der St. Moritzer Bäderkultur in neuer Gestalt**

Mit dem Neubau des OVAVERVA wurde zeitgleich auch das historische Paracelsusgebäude mit der Mauritiusquelle aus dem Jahre 1866 restauriert und erweitert. Die Räumlichkeiten können nun auch für kulturelle Anlässe genutzt werden. Der Anbau beherbergt neben dem öffentlichen Trinkbrunnen auch ein technisch modern gestaltetes Museum rund um die Geschichte der St. Moritzer Heilquellen und der Bäderkultur bis in die Neuzeit. „Herzstück“ im musealen Bereich ist die aus der Bronzezeit stammende Fassung der Mauritiusquelle.

St. Moritz, 4. Juli 2014

Bilder in Druckqualität stehen zum Download bereit unter: [www.ovaverva.ch/portrait/medien/medienbilder.html](http://www.ovaverva.ch/portrait/medien/medienbilder.html)

Die komplette Pressemappe mit ausführlichen Detailbeschreibungen (u. a. zur Architektur und zur Haus- und Energietechnik), dem allgemeinen Betriebsbeschrieb sowie den einzelnen OVAVERVA-Angeboten und Material über das Forum Paracelsus steht zum Download bereit unter: [www.ovaverva.ch/portrait/medien/medieninfo.html](http://www.ovaverva.ch/portrait/medien/medieninfo.html)

**Medienkontakt**

Marco Michel, Betriebsleiter OVAVERVA  
E-Mail: [m.michel@ovaverva.ch](mailto:m.michel@ovaverva.ch)  
Tel.: +41 81 836 61 00

Hansruedi Schaffner, Gemeindevorstand St. Moritz  
E-Mail: [h.schaffner@stmoritz.ch](mailto:h.schaffner@stmoritz.ch)  
Mobil: +41 79 344 35 36

**Medienstelle OVAVERVA:**

Agentur WOHRLE PIROLA Marketing und Kommunikation AG  
Andrea Meier, Tel.: +41 44 245 86 95, Mobil: +41 79 577 33 73  
E-Mail: [meier@woehrlepirola.ch](mailto:meier@woehrlepirola.ch), [www.woehrlepirola.ch](http://www.woehrlepirola.ch)